

Benutzerhandbuch

FM Modul FM Covid

November 2020



Seite

Inhalt

1	FMDESIGN MODUL: FM COVID	3
	1.1 Einführung	3
	1.2 Befehl FMCovid: Workflow	3
	1.3 Befehl FMCovid: Kurzworkflow	6
	1.4 Konfiguration	6
	1.5 Attribut für den Bezugspunkt	7

1 FMDESIGN MODUL: FM COVID

1.1 EINFÜHRUNG

Das neue FMdesign Modul FM-Covid wurde zur Prüfung der von den Corona-Pandemievorschriften geforderten Mindestabständen entwickelt. Die Funktion berechnet die Abstände zwischen gewählten Objekten, z.B. Stühlen oder Arbeitsplätzen bzgl. eines eingegebenen Abstandes. Ist der Abstand zwischen zwei Objekten zu gering, erfolgt eine Markierung durch eine Schraffur im Schnittbereich der Abstandsradien um die beiden Objekte. Eine firmenspezifische Konfiguration ist möglich, aber nicht notwendig.



1.2 BEFEHL FMCOVID: WORKFLOW

Der neue Befehl *FMCovid* prüft die Abstände zwischen Blöcken bzgl. eines vorgegebenen Mindestabstandes. Ist der Abstand zwischen zwei Blöcken zu gering, erfolgt eine Markierung durch eine Solidschraffur im Schnittbereich der Abstandsradien um die beiden Blöcke.

Der Befehl befindet sich ab Version V6.4 im Reiter FM Module in einer eigenen Gruppe *FM Covid*. Alternativ kann der Befehl über Tastatur mit *FMCovid* gestartet werden.



Nach dem Start durch Klicken auf den Befehl oder Eingabe über Tastatur erscheint der Cursor als Auswahlrechteck zum Anwählen des zu prüfenden Objektes (Referenzobjekt). Die Wahl mehrerer Objekte ist möglich. Mit *Return* kann die in der Template.ini konfigurierte Auswahlliste geöffnet werden.





FMCOVID		×
Schreibtische Stühle		
ОК	Abbrechen	

Mit der Auswahl des Referenzobjekts über Anwahl oder Auswahlliste und Beenden mit *Return>* werden alle Blöcke mit diesem Blocknamen in den Auswahlsatz übernommen. Mit einem weiteren *Return>* wird der gewünschte Durchmesser eingegeben. Im Beispiel zwei Meter:

× ⊁	►_ ▼Abstand	(Meter) <2>:	

Mit < Return> erfolgt die Berechnung:





Die Markierungen mit den Überschneidungen (Regionen) werden auf dem konfigurierten Layer abgelegt. Wir kein Layer konfiguriert, wird der Layer FM-Draft als Defaultlayer verwendet.

Sobald der Befehl FMCovid erneut aufgerufen, werden die Markierungen gelöscht.

In der Befehlszeile (F2) bringt eine Zusammenfassung:

------Zusammenfassung: ------Untersuchte Blöcke, Anzahl: 23 Abstandsverletzungen, Anzahl: 15

Zum Löschen der Markierungen steht der Befehl *Markierungen löschen* zur Verfügung. Der Befehl befindet sich im Reiter *FMdesign* in der Gruppe *FM Info*, Zeile 3:





1.3 BEFEHL FMCOVID: KURZWORKFLOW

- Befehl FMCovid
- Anwahl des zu prüfenden Objektes (Referenzobjekt)
- Eingabe <Return>
- Eingabe des Durchmessers
- Eingabe <Return>
- → Die Berechnung erfolgt, die Markierung wird gesetzt

1.4 KONFIGURATION

Konfiguration:

- Layer und Farbe der Markierung (Solid)
- Zu berücksichtigende Blocknamen in der Zeichnung
- Defaultwert für den Mindestabstand

Die Kreise um die Blöcke werden grundsätzlich auf dem Draftlayer (Farbe VonLayer) abgelegt. Die Markierung (Solid) wird auf dem konfigurierten Layer in der konfigurierten Farbe abgelegt. Ist der Ini-Eintrag nicht konfiguriert, wird die Markierung auf dem Draftlayer in der Farbe rot abgelegt.

Neue Ini-Einträge:

```
;;;
      Layer und Farbe für die Markierung der Überlappungen
;;;
;;;
      FMCOVID MARKING=<Layer>;<Farbe>
      Defaultwert für <Layer> ist der Draftlayer
;;;
      Defaultwert für <Farbe> ist rot
;;;
;;;
FMCOVID_MARKING=
;;;
     Blöcke für die Abstandskontrollen durchgeführt werden
;;;
     <Aliase> zur Anzeige in der Auswahlliste
;;;
     <Blockname> Blocknamen für Abstandskontrolle
;;;
;;;
     Alias und erster Blockname getrennt durch Doppelpunkt
;;;
     Angabe mehrerer Blocknamen getrennt durch Komma
;;;
;;;
      FMCOVID BLOCKNAMES01=<Alias>:<Blockname>, <Blockname>, ...
;;;
      FMCOVID BLOCKNAMES02=<Alias>:<Blockname>, <Blockname>, ...
;;;
;;;
FMCOVID BLOCKNAMES01=
;;;
      Voreinstellungswert für den Mindestabstand (Meter)
;;;
;;;
FMCOVID DISTANCE_DEFAULT=
```



1.5 ATTRIBUT FÜR DEN BEZUGSPUNKT

Optional kann durch die Position eines Attributes _*FM_INTERNAL_02_*, ein Bezugspunkt für die Blockradien festgelegt werden. Ist der Bezugspunkt _*FM_INTERNAL_02_* nicht vorhanden, wird der Einfügepunkt als Bezugspunkt verwendet.

Workflow:

1.Schritt in Standard AutoCAD Den zu bearbeitenden Block in Standard AutoCAD öffnen:



Falls bereits in der Blockdefinition ein Attribut mit der Bezeichnung _FM_INTERNAL_01_ existiert, kann dieses kopiert und an den gewünschten Punkt eingesetzt werden. Die folgende Meldung bitte mit OK schließen:

Bickram: ASC4-f7c7 _FM_INTERNAL_01_	Attribute eingeben	×	
	Blockname: A\$C4c47ec7f		
OK Abbrechen <2.unick Weter> Hilfe	_FM_INTERNAL_01_		
	OK Abbrechen	< Zurück Weter > Hilfe	

Das neue Attribut muss umbenannt werden in: _FM_INTERNAL_02_ Die Zeichnung muss gespeichert und AutoCAD Standard kann verlassen werden.





2. Schritt in FMdesign:

In FMdesign muss die Blockdefinition neu geladen werden. Der Befehl FM Blöcke aktualisieren befindet sich im Reiter FMdesign, in der Gruppe FM Blockmanager.



FM-Blöcke aktualisieren X		
Bibliotheken		
Inventar Personal Anlage		
Optionen		
✓ Neue Blockdefinition laden		
CAD-Attribute aktualisieren		
✓ Layer aktualisieren		
Einfügefaktor gleich 1 setzen		
OK Abbrechen		

Allgemeines

Die Autoren sind bei der Erstellung der Texte und Grafiken mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können etwaige Fehler nicht ausgeschlossen werden. Für fehlerhafte Angaben und deren Folgen können wir weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Die Informationen in dem vorliegenden Dokument werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht.

Warenzeichen

Alle Produkte von Autodesk (AutoCAD[®], AutoCAD Architecture[®],...), die Produkte von Microsoft (Windows 10[®], Windows 11[®]...), die Software Oracle[®] auf die in diesem Dokument Bezug genommen wird, sind Marken oder eingetragene Marken von Autodesk, Microsoft und Oracle.

Alle weiteren im Text erwähnten Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

Copyright

Diese Unterlagen sind urheberrechtlich (UrhG) geschützt und dürfen - weder vollständig noch partiell - ohne schriftliche Genehmigung des Verfassers nicht vervielfältigt, nachgedruckt oder in anderer Form gespeichert werden.

© Copyright 2025 deltaCAD GmbH



deltaCAD GmbH Kirchenstraße 9b D-82065 Baierbrunn b. München Germany Telefon: +49 89 744939-0 E-Mail <u>info@deltaCAD.de</u> www.deltaCAD.de

